



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Behindertenbeirat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Schwelmer + Soziale Wohnungsgenossenschaft, Obermauerstraße 7 - 9, 58332 Schwelm		
Datum 18.02.2013	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Berninghaus, Hannelore
Gebhardt, Susanne
Kommerasch, Roland
Kottwig, Gudrun
Pagel, Katharina
Schirmer, Max
Sprock, Frank
Steuernagel, Rolf
Strasser, Simone
Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Koch, Andreas
Stippel-Fluit, Sabine
Lethmate, Egbert

Abwesend:

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Engelbracht, Sabine
Schweinsberg, Ralf
Stobbe, Jochen

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Beteiligung des Behindertenbeirates an der Stadtentwicklung am Beispiel des ZOB in Schwelm
- 7 Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz
- 8 Einrichtung von Bedarfshalttestellen - Information durch VER / VRR
- 9 Bedürfnisse von behinderten Menschen beim Winterdienst
- 10 Fragen / Mitteilungen des Beirates an die Verwaltung
- 11 Sonstiges

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Sprock, eröffnet die Sitzung und begrüßt auch im Namen der Vorsitzenden, Frau Gebhardt, die Mitglieder des Ausschusses und anwesenden Besucher.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2012

Herr Sprock führt an, dass der Tagesordnungspunkt 11 des Protokolls dahingehend geändert werden muss, dass die eingehenden Emails nicht nur an ihn, sondern auch an Frau Gebhardt, die Vorsitzende, weitergeleitet werden.

Die Weiterleitung wurde zwischenzeitlich auch eingerichtet und funktioniert.

Des Weiteren bringt Herr Steuernagel an, dass er Herrn Koch bei der letzten Sitzung unter Tagesordnungspunkt 13 ein Foto von der Situation in der Viktoriastraße überreicht hat.

Herr Koch erklärt hierzu, dass sich dieses Foto noch in seinen Unterlagen befindet und es von ihm noch nicht weitergeleitet wurde, da er davon ausgegangen ist, dass dieses erst mal einen rein informativen Zweck diene.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung

Frau Kleine-Brüggeney fragt an, wie der Sachstand bei dem Thema Bedarfshaltestelle Göckinghof ist.

Die Beantwortung wird auf den Tagesordnungspunkt 8 verschoben.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Koch informiert darüber, dass die Mitglieder des Behindertenbeirats auf dem Hin- und Rückweg zur Sitzung sowie in der aktiven Funktionstätigkeit als Beiratsmitglied über eine Unfallversicherung versichert sind.

Auf Nachfrage erklärt Herr Koch, dass hiervon auch die Arbeitstreffen eingeschlossen sind.

Herr Koch setzt die Beiratsmitglieder darüber in Kenntnis, dass sie für das Ratinformationssystem keine besondere Zugangsberechtigung erhalten, da es sich von dem Behindertenbeirat behandelten Themen um öffentliche Tagesordnungspunkte handelt, so dass hierfür der normale Zugang zum Ratinformationssystem „Zugang für Bürger“ ausreichend ist.

Darüber hinaus haben auch Mitglieder anderer städtischer Ausschüsse nur Zugriff auf ihren jeweiligen Fachausschuss.

6 Beteiligung des Behindertenbeirates an der Stadtentwicklung am Beispiel des ZOB in Schwelm

Herr Lethmathe, Vertreter des Stadtentwicklungsbüros, informiert die Mitglieder über die Planung des ZOB in Schwelm.

Die Planungen sind hier bereits abgeschlossen, so dass der Behindertenbeirat nicht mehr eingebunden werden kann.

Da der ZOB barrierefrei errichtet werden muss, musste man sich seinerzeit von der Behindertenbeauftragten der Stadt Gevelsberg ein Testat ausstellen lassen, um entsprechende Fördergelder zu erhalten.

Ein neues Projekt ist das Gelände der alten Brauerei in Schwelm. Es wird zur Zeit ein Bebauungsplan aufgestellt.

Herr Lethmathe sieht es als wünschenswert an, den Behindertenbeirat hier wie auch in der weiteren Stadtplanung einzubinden.

Da der Behindertenbeirat als Unterausschuss an den Hauptausschuss angebunden ist, stellt sich das Problem, wie eine Beteiligung des Behindertenbeirates umgesetzt werden kann.

Für Herrn Lethmathe wäre es denkbar, den Behindertenbeirat als „Träger sonstiger Belange“ zu beteiligen.

Herr Steuernagel stellt den Antrag an die Verwaltung, einen grobes Organigram für eine Projektplanung zu erstellen, aus dem hervorgeht, wer alles an der Planung beteiligt sein muss, welche DIN-Vorschriften eingehalten werden müssen usw..

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

7 Aufstellung einer Sitzgelegenheit für immobilere Menschen am Bürgerplatz

Die Mitglieder tauschen sich über dieses Thema ausführlich aus und sind sich darüber einig, dass zunächst einmal mit der TBS in Schwelm abgeklärt werden muss, welche Kosten überhaupt für die Errichtung einer Sitzbank anfallen, um grundsätzlich einen Überblick für die Anschaffung zu haben und später auch in Gespräche mit Sponsoren gehen zu können.

8 Einrichtung von Bedarfshaltestellen - Information durch VER / VRR

Frau Terboven berichtet von Ihrem Telefonat mit Herrn Schulte von der VER. Herr Schulte hat die Anregungen des Behindertenbeirats sehr interessiert aufgenommen und bereits zugesagt, dass eine zweite Haltestelle am Göckinghof errichtet wird. Dieses Thema wurde seinerzeit von der Anwohnerin Frau Kleine-Brüggeney angeregt.

Des Weiteren soll es für die Busfahrer Schulungen für das korrekte Halten an Bordsteinen geben.

Auch das Thema „bessere Platzverhältnisse in Bussen“ wird dahingehend aufgegriffen, dass bei zukünftigen Ausschreibungen für neue Busse auf eine bessere Sitzanordnung und mehr Plätze für Rollstuhlfahrer geachtet wird. Ferner soll die Technik in den Bussen verbessert werden, so dass es zu besseren Haltestellendurchsagen kommt. Die Voraussetzungen sind in den Bussen teilweise schon gegeben und es soll auch hier zur Schulungen für Busfahrer kommen.

Das Thema „Busbegleitung“ wurde auch angesprochen, aber hier muss mit der Stadt abgeklärt werden, ob diese Begleitung ehrenamtlich organisiert werden kann.

Die Buslinie „Am Brunnen“ wurde eingestellt, weil diese zu wenig genutzt wurde und kein ausreichender Bedarf vorhanden war.

Herr Wapenhans als Anwohner verwies auf die ungünstigen Fahrtzeiten und erläuterte, dass seinerzeit viele Mieter auch wegen der zugesagten Busanbindung ins Baugebiet „Brunnen“ gezogen sind. Diese Situation ist für ältere Menschen und Personen ohne Auto sehr unbefriedigend.

Die Mitglieder des Behindertenbeirats verbinden mit dem Bau des Kindergartens die Hoffnung, dass sich hier eine größere Nachfrage nach der Buslinie ergibt.

Vertreter des Behindertenbeirats haben sich beim Ortstermin am „Feierabendhaus“ selbst davon überzeugt, dass hier keine zusätzliche Haltestelle erforderlich ist. Vielmehr handelt es sich hier um eine reine Organisationsfrage und ein Problem der Heimleitung.

9 Bedürfnisse von behinderten Menschen beim Winterdienst

Das Thema wird von den Mitgliedern ausführlich erläutert. Frau Gebhardt und Herr Wapenhans berichten von eigenen Erfahrungen.

Herr Wapenhans trägt vor, dass er im Winter als Rollstuhlfahrer an die Wohnung gefesselt ist, weil die Wege nicht komplett von Schnee geräumt werden, was ein unüberwindbares Hindernis darstellte.

Gleiche Erfahrungen hat auch Frau Gebhardt als Rollstuhlfahrerin gemacht. Notgedrungen musste sie schon auf die Straße ausweichen und sich einer großen Gefährdung aussetzen.

Die Mitglieder sind sich darüber einig, dass bei den Bürgern eine Bewusstseinsveränderung geschaffen werden muss, so dass die Bürgersteige besser bzw. durchgehend geräumt werden und diese auch von Rollstuhlfahrern passiert werden können.

Es muss hierzu mit der TBS abgestimmt werden, ob die Bürger für dieses Thema durch einen Artikel in der Tageszeitung oder durch Informationsblätter besser sensibilisiert werden.

10 Fragen / Mitteilungen des Beirates an die Verwaltung

Der TSV Schwelm und Rote Erde werden zu einem der nächsten informellen Treffen des Behindertenbeirats eingeladen, um über ihre Angebote informieren zu können. Des Weiteren hat ein Gespräch mit dem „Haus der Familie“ stattgefunden und man hat zum Ausdruck gebracht, dass selbstverständlich auch behinderte Menschen herzlich willkommen sind und die Angebote offen stehen. Ein Hindernis ist aber hier, dass das „Haus der Familie“ nicht barrierefrei ist.

Die Mitglieder sind sich darüber einig, dass es erstrebenswert wäre, dass sämtliche Angebote allen Menschen gleichermaßen offen stehen und es eben keine Unterscheidung zwischen behindert und nicht behindert gibt.

11 Sonstiges

Herr Sprock informiert darüber, dass zwischenzeitlich ein positives Treffen mit Vertretern der Sparkasse stattgefunden hat und viele Anregungen des Behindertenbeirats mit in die Planung aufgenommen worden sind.

Im Besonderen wurde ein Blindenleitsystem ausgeschrieben und es sollen unterfahrbare Geldautomaten angeschafft werden.

Dagegen ist es zurzeit leider baulich nicht möglich, einen rollstuhlgerechten Aufzug einzubauen und eine öffentlich, zugängliche, behindertengerechte Toilette zu schaffen. Die Planungen des Sparkassenumbaus waren hierfür bereits zu weit fortgeschritten. Beide Punkte werden aber eventuell zu einem späteren Zeitpunkt bei einem Umbau des Veranstaltungsraums noch mal aufgegriffen.

Die nächsten Arbeitstreffen des Behindertenbeirats finden am 11.03.2013 um 17.00 Uhr sowie am 08.04.2013 um 17.15 Uhr im Christian-Ehlert-Haus statt

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 18.02.2013	Vorsitzende gez. Gebhardt	Schriftführer gez. Kommerasch
-------------------------	------------------------------	----------------------------------